

Zu wenig Fläche, zu viele Ansprüche?

6.5.2026 - | Deutscher Städte- und Gemeindebund

Fläche ist knapp und die Nutzungskonflikte nehmen zu. Wie Kommunen damit strategisch und vorausschauend umgehen können, thematisiert ein Webinar des DStGB in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung und neuland21 am 21. Mai 2026 von 13 bis 15 Uhr.

Siedlungsentwicklung, Verkehr, erneuerbare Energien, Landwirtschaft sowie Klima- und Naturschutz konkurrieren um begrenzte Flächen. Das erhöht den politischen und gesellschaftlichen Druck auf kommunale Entscheidungsprozesse. Das Webinar ordnet aktuelle Entwicklungen ein und beleuchtet wachsende Anforderungen insbesondere in ländlichen Räumen.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Einblicke in den kommunalen Umgang mit Flächennutzungskonflikten. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, welche Strategien und Verfahren vor Ort zur Anwendung kommen und wie unterschiedliche Interessen ausbalanciert werden können.

Ergänzend werden ausgewählte Werkzeuge und Strategien vorgestellt, die Mitarbeitende von Städten, Kreisen und Gemeinden direkt in ihre eigene Arbeit übertragen können. Gleichzeitig bietet das Format Raum für fachlichen Austausch und Reflexion, sodass die Teilnehmenden ihre eigenen Herausforderungen einordnen und mit den Erfahrungen anderer abgleichen können.

Mitwirkende sind u. a. **Manuel Slupina** (Wüstenrot Stiftung), **Atonia Schumann** (Neuland e. V.), **Ramona Riederer** (Allgäu GmbH), **Anne Klingenmeier** (AbL e. V.) und **Cornelia Golumbeck** (Regionalverband Großraum Braunschweig).

Kostenfreie Anmeldungen sind unter untenstehendem Link möglich. Informationen zum genauen Ablauf des Webinars finden sich in der Agenda.

<https://www.dstgb.de/themen/laendliche-raeume/aktuelles/zu-wenig-flaeche-zu-viele-ansprueche>